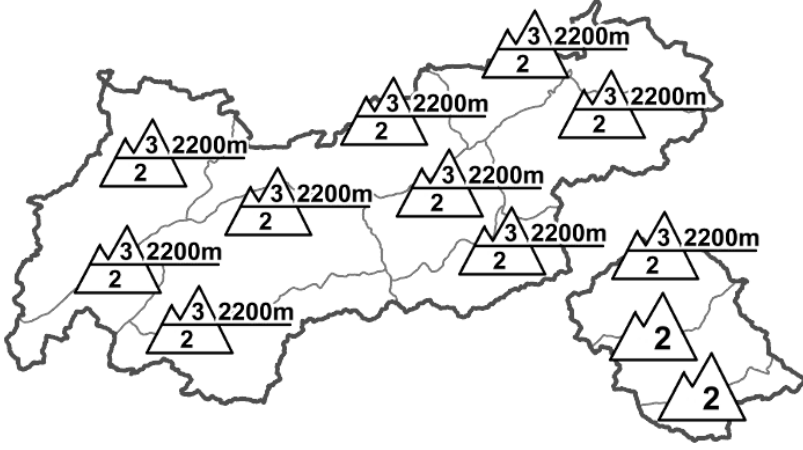






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 18.04.1999 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Sonntag, den 18. April 1999

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den inneralpinen Tourengeländen, vor allem entlang des Alpenhauptkammes besteht oberhalb von ca 2200m eine allgemein erhebliche Lawinengefahr. Die Triebsschneeablagerungen besonders in steilen Kammlagen sowie der schlechte Schneedeckenaufbau in nordgerichteten Hängen bilden die vorwiegenden Gefahren. Es ist zu beachten, daß bereits ein Skifahrer ein Schneebrett auslösen kann.

Günstigere Verhältnisse herrschen im mittleren und südlichen Osttirol, wo die Lawinengefahr überwiegend als mäßig einzustufen ist.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden ist nur am Osttiroler Tauernkamm mit 10cm ein nennenswerter Schneezuwachs zu verzeichnen.

Durch die Sonneneinstrahlung und den tageszeitlich bedingten Temperaturanstieg hat sich die Schneedecke in mittleren und tiefen Lagen stark gesetzt, die nächtliche Abkühlung bewirkte eine oberflächliche Verfestigung. In hochalpinen Lagen bleibt der teils windverfrachtete Neuschnee störanfällig.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine Front, die Richtung Osteuropa abzieht, hinterläßt recht feuchte Luftmassen. Neben Regen konnte es heute auch zu kurzen sonnigen Abschnitten, die Schneefallgrenze liegt zwischen 600 und 1100m. Auf den Bergen weht mäßiger West- bis Nordwestwind. Temperatur in 2000m um -5 Grad, in 3000m um -12 Grad.

TENDENZ

-
-